7.D.115.530

WERNER REINHART
RYCHENBERG
WINTERTHUR

Winterthur, den 14. Juli 1933.

Lieber, verehrter Herr Křenek,

Bei meiner Rückkehr von Leukerbad sehe ich, dass es leider während meiner längeren Abwesenheit übersehen wurde, Ihnen vom Musikkollegium, bezw. von Herrn Schulthess aus die soweit festgelegten Konzerte zu bestätigen. Diese sind nun so angesetzt, dass ein Liederaband in Winterthur am 24, und in Zürich am 25. Januar stattfinden würde. Sowohl Frau Mia Peltenburg als Herr Felix Löffel haben fest zugesagt. Ich freue mich, dass nun wenigstens dies zustande gekommen ist und bedaure nur, dass weder ich noch Herr Schulthess in Bern soweit ~~etwas~~ für Sie erreichen konnte. Ich glaube, es wird am besten sein, wenn Sie sich vielleicht deswegen noch direkt mit den Künstlern in Verbindung setzen, die mich auch durch Herrn Schulthess um baldige Aufstellung des genauen Programms und Zustellung der Noten gebeten haben. Die Adressen der Künstler sind:

Frau Mia Peltenburg: Steinerstr. 33 Bern

Herr Felix Löffel: Humboldtstr. 15, Bern

Ich sollte doch meinen, dass Ihre beiden Interpreten das schöne Programm gerne auch in Bern wiederholen würden ~~mögen~~. Schliesslich haben sie doch dort ~~auch~~ ihren besonderen Kreis und das ma-

WIENER STADTBIBLIOTHEK * 7 *

Di 4.8. 115.530

WERNER REINHART
RYCHENBERG
WINTERTHUR

terielle Risiko einer solchen Veranstaltung dürfte eher kleiner sein als in Zürich oder bei uns. Bern besitzt auch eine Ortsgruppe der "Internationalen Gesellschaft für neue Musik", die sich ~~auch~~ vielleicht der Sache annehmen könnte.

Verzeihen Sie bitte, wenn ich mich heute im Drang der Arbeit auf diese recht eiligen und kurzen Mitteilungen beschränken muss und seien Sie mit Ihrer verehrten Frau Gemahlin aufs herzlichste gegrüsst

von Ihrem

Werner Reinhart

Ich danke Ihnen auch noch dafür, dass Sie durch Ihr grosses Entgegenkommen in Bezug auf Ihre persönliche Honorierung uns die Sache sehr erleichtert haben. Gemäss Ihrem freundlichen Vorschlag würden wir Ihnen also für die beiden Abende zusammen Frs. 400.- reservieren. Es wird mich natürlich sehr freuen Sie dann

bei uns im Rychenberg
beherbergen zu dürfen

W. STADTBIBLIOTHEK * 7 *